

ROTER HAHN

Die Linke

Im Bundestag

AUSGABE 140

SEPTEMBER 2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

Nach den Wahlen ist (wie fast immer) auch vor den Wahlen. Die Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen haben gerade stattgefunden. Brandenburg wählt am kommenden Sonntag.

Die Linke ist in Sachsen und Thüringen mit zwei „blauen Augen“ davongekommen. In Dresden haben wir nur noch eine Fraktion, weil wir trotz des Verfehlens der Fünf-Prozent-Hürde in Leipzig zwei Direktmandate errungen haben. Herzlichen Dank vor allem an die dortigen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer!

Dass die CDU in Sachsen sich jetzt als Sieger feiert, erscheint ziemlich abenteuerlich, denn ohne die Kandidatur der noch viel weiter rechts stehenden „Freien Sachsen“ wäre die AfD wie in Thüringen wohl auch hierzulande stärkste Partei im Parlament geworden. Natürlich spielte bei den Ergebnissen die desolante Politik der Ampel-Regierung auf Bundesebene eine ganz zentrale Rolle, und Wählerschelte hilft auch nicht weiter. Aber ich werde wohl nie begreifen, dass wenn mit Bodo Ramelow ein Ministerpräsident, der über zehn Jahre viel für Thüringen erreicht hat, nach allen Umfragen zwar der mit Abstand der beliebteste Politiker im Land ist, die Partei, die er vertritt, aber massiv abgestraft wird. Was geht im Kopf eines Wählers vor, der Ramelow als MP behalten will und ihn als Direktkandidaten wählt (das waren 42 %), aber bei der Zweitstimme auf dem gleichen Stimmzettel der Linken nur 16 % zubilligt?

Unseren Mitstreitern in Brandenburg, die eine engagierte Kampagne gezeigt haben, wünsche ich für die Wahl viel Erfolg. Das bringt dann hoffentlich auch Rückenwind für den kommenden Bundesparteitag in Halle, wünscht Ihr/Euer

Bundes-Haushalt 2025: Falsche Schwerpunkte und rechts der Mitte!

Der Bundeshaushalt 2025 zielt auf Kriegstüchtigkeit und nicht auf sozialen Ausgleich, auch im Entwurf des Innenministeriums. Der Aktionismus von Bundesministerin Faeser (SPD) in Sachen Grenzkontrollen und Messerverbotzonen sind Maßnahmen, die mangels Überprüfbarkeit das „Problem“ nicht lösen werden. Auch dieses Mal gibt es Mittelzuwächse und Stellenausbau bei den Behörden der Inneren Sicherheit; diese sollen gut 600 Millionen Euro mehr bekommen. Die „objektive“ Sicherheit hat sich dadurch in der Vergangenheit allerdings ebenso wenig erhöht wie das „subjektive Sicherheitsempfinden“ der Menschen in diesem Land. Allein die Mittel für den Verfassungsschutz steigen um 31 Millionen Euro. Wofür das Geld konkret ausgegeben werden soll, erfahren wir wie immer nicht. Weil das Geld ja irgendwo herkommen muss, will die Ampel die Mittel für Sprach- und Integrationskurse für Zuwanderer von rund einer Milliarde auf 500 Millionen Euro kürzen. Die Union legte vorige Woche noch einen Gesetzentwurf mit dem Titel „Zustrombegrenzungsgesetz“ vor. Das ist Politikspeech a la AfD, aber doch nichts, was für demokratische Parteien in Frage kommen sollte! Für Prestigeprojekte, wie eine erneute Olympiabewerbung, werden Millionen locker gemacht. Auf der Strecke bleiben Investitionen in Sportstätten, der Sportunterricht oder Ziele, wie die Schwimmfähigkeit für alle Kinder bis zum Ende der Grundschule. Als Sportfan verstehe ich ja die Ambitionen in Sachen Olympia - aber nach sieben gescheiterten Bewerbungen muss ein Umdenken erfolgen. Wer für Kriege und Aufrüstung zahlt, aber bei Integration, bei Sportstättenanierung, beim Zivilschutz und beim Datenschutz nicht investiert, gefährdet den sozialen Frieden im Land. Als Linke werden wir das nicht mittragen und uns dagegen zur Wehr setzen! (André Hahn — [Rede zum Haushalt am 12. September](#))

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN**
(Auswahl)

*

22.09., 10:00 Uhr
Kreisparteitag
Die Linke SOE
Erbgericht, Lohmen

*

23.09. - 27.09.
Sitzungswoche im
Bundestag
Berlin

*

23.09.
Jubiläumsfeier „15 Jahre
Lernort Stadion“
Berlin

*

24.09., 18:00 Uhr
FC Bundestag : Deutsche
Gesellschaft für
Kardiologie
Jahnsportpark, Berlin

*

25.09.
Parteiübergreifende
Gesprächsrunde gegen
Militarisierung
Berlin

*

26.09.
Flurfest Redaktions-
netzwerk Deutschland
Berlin

*

03.10., 10:00 Uhr
Feierstunde im Sächsi-
schen Landtag
Dresden

*

07.10. - 11.10.
Sitzungswoche im
Bundestag

*

09.10.
Vorstandssitzung Kura-
torium Sport und Natur
Berlin

*

14.10. - 18.10.
Sitzungswoche im
Bundestag

*

18.10.—20.10.
Bundesparteitag der
Linken
Halle, Messestr. 10

*



Paralympische Spiele in Paris

Vom 5. bis 8. September war ich auf Einladung des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) bei den [Paralympics in Paris](#). Hinter mir liegen viele beeindruckende Erlebnisse und interessante Gespräche bei den unterschiedlichsten Sportwettkämpfen, u.a. beim Schwimmen, in der Leichtathletik, im Kanu-Rennsport, beim Sitzvolleyball, beim Rollstuhl-Basketball, beim Rollstuhl-Fechten oder beim Blindenfußball und bei der grandiosen Abschlussveranstaltung. In den kommenden Monaten werden wir uns, insbesondere im Sportausschuss des Bundestages, mit den Ergebnissen von Paris befassen und darüber diskutieren, wie die künftige Förderung des Paralympischen Sports durch den Bund aussehen muss, wenn wir im Spitzensport wieder unter die TOP 10 kommen und in Deutschland aber zugleich dafür sorgen wollen, dass möglichst alle Menschen mit Behinderungen am Sport teilhaben können. Es braucht u.a. deutlich mehr barrierefreie Sportstätten, Übungsleiter und Trainer dürfen nicht länger befristet und müssen deutlich besser entlohnt werden. (André Hahn)

Spendenscheck für die Volkssolidarität in Pirna

Gemeinsam mit der Kreisvorsitzenden der Linken SOE, Lisa Thea Steiner, übergab André Hahn am 15. August einen Spendenscheck über 500 Euro von den Abgeordneten der Linken im Bundestag an die Ortsgruppe der Volkssolidarität Pirna-Sonnenstein. Mit diesem Geld konnte das jährliche Sommerfest doch noch finanziert werden, obwohl staatliche Zuschüsse wegfielen. Sehr zur Freude der Mitglieder.



Gedenken an Ilja Seifert

Zum 2. Todestag von Dr. Ilja Seifert am 10. September trafen sich auf Einladung des ABiD-Instituts Behinderung & Partizipation e.V. Familienangehörige, Freunde und Genossen an seinem Grab auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof, um an ihn und sein langjähriges Wirken in der Behindertenbewegung sowie als Bundestagsabgeordneter der Linken zu gedenken. André Hahn erinnerte mit einem Friedensgedicht von Ilja Seifert an dessen Engagement gegen Krieg und Gewalt.

Männer reden über Fußball

Gern folgte André Hahn der Einladung des Sächsischer Fußball-Verbandes (SFV) zum Sommerfest nach Leipzig am 16. August. Neben den Ehrungen für Siegerteams der letzten Saison gab es viele gute Gespräche mit Sportlern, Schiedsrichtern, Funktionären und politisch Verantwortlichen. Auf dem Foto mit Ministerpräsident Kretschmer, Hans-Joachim "Aki" Watzke (Geschäftsführer Borussia Dortmund), Hermann Winkler (Vizepräsident DFB), Klaus Reichenbach (Ehrenpräsident des SFV) sowie Sportreporter-Legende "Waldi" Hartmann.



IN KÜRZE

Im Juli 2025 will Deutschland – der Allgemeine Deutsche Hochschulbund (adh), der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen – die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games (WUG), also die Weltspiele der Studierenden ausrichten. Dieses Sportevent ist mit ca. 8.500 Teilnehmern aus bis zu 170 Ländern in 18 Sportarten die größte Sportgroßveranstaltung in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972 in München. Wie wenig Deutschland und vor allem NRW „olympiareif“ sind, wird bei der derzeitigen Vorbereitung der [Welthochschulspiele 2025](#) in NRW leider sehr deutlich.



Zahlreiche Liegenschaften des Technischen Hilfswerks sind seit Jahren [sanierungsbedürftig](#) – es geht bestenfalls schleppend voran, und eilbedürftige Fälle löst das Bundesinnenministerium oft gar nicht – das darf so nicht weitergehen!, kritisiert André Hahn.

Wenn ich für jedes ungelöste [Problem im Katastrophenschutz](#) einen Sirenenalarm auslösen könnte, hätten wir eine Dauerbeschallung über etliche Jahre, sagte André Hahn anlässlich des bundesweiten Warntages am 12. September 2024.

André Hahn
bei Facebook

Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de